

Ausschreibung zur Sportkletterlehrausbildung des Landes Vorarlberg „Ausbildungsmodul für Einsteiger/innen“

Der Vorarlberger Bergführerverband veranstaltet im Auftrag der Vorarlberger

Landesregierung die Ausbildung zum Vorarlberger Sportkletterlehrer.

Im Sommer 2016 hat das Land Vorarlberg im Vorarlberger Bergführergesetz das Sportklettern und Bouldern gesetzlich geregelt. Damit wurde ein wichtiger Schritt unternommen, um das kommerziell Sportklettern und Bouldern, die in den vergangenen Jahren stetig gestiegen sind, sicherer zu machen. Es wurde der staatlich befugte Sportkletterlehrer geschaffen.

Unter der Federführung der Sportabteilung des Landes Vorarlberg wird laut Gesetz, der Vorarlberger Bergführerverband beauftragt, die Ausbildung zum staatlich befugten Sportkletterlehrer durchzuführen. Die Ausbildung wird durch ein spezielles und erfahrenes Ausbildungsteam des Verbandes durchgeführt.

Nach einer Aufnahmeprüfung in den Bereichen Klettern und Sicherungstechnik kann der Kurs, jedoch innerhalb von mindestens zwei Jahren besucht werden. Die Ausbildung umfasst die gesamte Palette des Sportkletterns in Theorie und Praxis. Zwischen den Ausbildungskursen müssen die Teilnehmer eine Praxiszeit absolvieren.

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und kommissionellen Abschlussprüfung unter Leitung der Vorarlberger Landesregierung Abteilung Sport, muss anschließend jeder Teilnehmer laut Landesgesetz bei der Landesregierung die Konzession (behördliche Bewilligung) zum staatlich befugtem Sportkletterlehrer/In ansuchen.

Die aus dieser Ausbildung, Prüfung und Autorisierung hervorgehenden Sportkletterlehrer/innen dürfen im In- und Ausland kommerziell Sportkletterunterrichte anbieten und abhalten.

Ausbildungsleitung für den Vorarlberger Bergführerverband.

Ausbildungsleiter und Ausbildungsreferent Christoph Küng

Ausbildungsassistent Edi Kumaropulos

Durchführender Verband:

Vorarlberger Bergführerverband

Gantschierstr 74, 6780 Schruns

Tel: 0664 22 34 935

E-Mail: vorarlberg@bergfuehrer.at

Nähere Auskünfte zum Kurs:

Ausbildungsleiter Küng Christoph

Tel: 0699 150 437 40

E-Mail: ausbildung@bfv-vorarlberg.at

Ausbildungstermin:

1. Kursteil inkl. Aufnahmeprüfung	4 Tage	22.05- 25.05.2025
2. Kursteil	5 Tage	18.06- 22.06.2025
3. Kursteil	5 Tage	08.10- 12.10.2025
4. Kursteil	5 Tage	05.11- 09.11.2025
5. Abschlussprüfung	2 Tage	22.11- 23.11.2025

Bei allen Kursteilen besteht zu 100% Anwesenheitspflicht!

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Ausbildung Sportkletterlehrer kann mittels beiliegenden Formulars an den Ausbildungsleiter Künig Christoph ausbildung@bfv-vorarlberg.at, online gesendet werden.

Eine Anmeldung für den Kurs macht nur Sinn, wenn auch alle Kursteile besucht werden können!

Anmeldeschluss:

01.04.2025

Aus organisatorischen Gründen können maximal 16 Personen für die Ausbildung zugelassen werden. Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldung.

Zur Durchführung eines Sportkletterlehrer-Lehrganges sind mindestens 8 schriftliche Anmeldungen bzw. 8TN die die Aufnahmeprüfung bestanden haben.

Ausbildungsziel:

Der Vorarlberger Sportkletterlehrer ist eine qualifizierte, fachlich ausgebildete Person, die in der Lage ist, Sportklettern sicher und kompetent, sowohl im Nachwuchsbereich, bei Erwachsenen als auch im Seniorenbereich, zu unterrichten. Die Hauptziele der Ausbildung sind die Vermittlung der elementaren Klettertechniken sowie der Spaß und die Freude am Sportklettern. Die Ausbildung ist eine Multiplikatoren Ausbildung und erfordert daher ein hohes Maß an Eigenerfahrung und Können im Sportkletterbereich. Es handelt sich um keinen Grund- oder Fortgeschrittenenkurs zur Verbesserung des persönlichen Eigenkönnens.

Um kommerzielle Sportkletterkurse durchführen zu können ist diese Ausbildung und die Autorisierung verpflichtend.

Ausbildungsaufbau:

Die Ausbildung beinhaltet sowohl theoretisches Basiswissen als auch spezielle theoretische Grundlagen. In der Praxis werden im Besonderen die Klettertechniken sowie Seil- und Sicherungstechniken vermittelt.

Theoretische Inhalte:

Berufskunde und Vorschriften über das Bergsportführerwesen, Natur- und Umweltkunde, Tourismuskunde und Infrastrukturen des Sportkletterns, Körperlehre und Erste Hilfe, Unterrichtslehre, Trainingslehre, Bewegungslehre, Sportklettern mit Kindern, Ausrüstungs- und Gerätekunde, Steuerrecht, Routenplanung und Taktik sowie Unfallkunde

Praktische Inhalte:

Sportklettertechnik und Bouldertechnik an künstlichen und natürlichen Kletterwänden, praktisch-methodische Übungen für Kinder und Erwachsene, Rettungstechniken und praktische Erste Hilfe, Sicherungs- und Seiltechnik beim Sportklettern, Boulderbau an künstlichen Kletterwänden sowie Verankerungstechniken und Basics im Klettergartenbau

Aufnahmebedingungen:

- Der/Die Aufnahmewerber/in muss im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Rücksendung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars online.
- Überweisung der Gebühr für die Aufnahmeprüfung (siehe Kurskosten) mit der Bestätigung über die Durchführung der Ausbildung.
- Die Anmeldung ist erst nach Einlangen aller Anmeldeunterlagen und der Überweisung der Prüfungsgebühr gültig.
- Bestehen der Eignungsüberprüfung.

- Nachweis eines mind. 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurses bis zum Abschluss Modul 2
- Beherrschen des dynamischen Sicherns mit halbautomatisch wirkenden Sicherungsgeräten (Körperdynamik) und Tuber (Gerätedynamik).
- Sicheres Beherrschen von seiltechnischen Grundkenntnissen, wie Umfädeln am Umlenkpunkt, Abseilen mit Kurzprusik, Einbindeknoten (8er), HMS, usw.
- Körperliche und mentale Fitness.

Eignungsprüfung - Aufnahmekriterien:

1) Die für ein Kletterniveau von 6b+, UIAA 7+ benötigte Technik wird in einer technisch anspruchsvollen Route des 8 Grades (ca. 6c+ bis 7a) überprüft. Der eine oder andere Hänger bzw. Pausen sind erlaubt, die vorgegebene Zeit von 5-6 min (je nach Länge der Route 25 - 35 Züge) darf aber nicht überschritten werden.

Überprüfung der Klettertechnik in der vorgegebenen Route: gute Beherrschung der Grundtechniken (Treten, Steigen, Greifen, Körperpositionierung).

Die Elemente der Standardbewegung (mentale Vorbereitung, körperliche Vorbereitung, Auslösen der Bewegung und Abschluss der Bewegung) sollten gut und in der dafür notwendigen Bewegungsqualität (Präzision, Tempo, ...) erkennbar sein.

2) Sehr gutes Sicherungsverhalten (Partnersicherung) mit einem dieser Sicherungsgeräte: Tuber, Grigri oder einem selbstblockierendem Sicherungsgerät.

Wichtig dabei: Partnercheck, Position und Bewegungen beim Sichern, Seilhandling

Ausrüstung:

- komplette und funktionstüchtige Kletterausrüstung
- Schreib- und Unterrichtsutensilien
- Trainingsbekleidung und Sportschuhe
- Zu den jeweiligen Kursteilen wird zusätzlich benötigtes Material bekannt gegeben.

Abschlussprüfung:

Die Abschlussprüfung wird von einer Prüfungskommission des Landes Vorarlberg abgehalten.

Die Vortragenden können gegebenenfalls als Fachprüfer/innen eingesetzt werden.

Kurskosten:

Die Kosten für die Ausbildung decken die Kosten für Kursleiter/innen, Kurunterlagen, Seminarräume, sowie die benötigten Kletterhalleneintritte. Nicht inbegriffen sind Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Die Prüfungsgebühr sind vor Beginn des Ausbildungslehrganges auf das unten angeführte Konto zu entrichten:

Vorarlberger Bergführerverband

IBAN: AT21 3746 8000 0035 5321

BIC-Code: RYVGAT2B468

Aufnahmeprüfung SKL 2025

Die Kurskosten sind nach erfolgreich abgelegter Aufnahmeprüfung auf das unten angeführte Konto zu entrichten:

Vorarlberger Bergführerverband

IBAN: AT21 3746 8000 0035 5321

BIC-Code: RYVGAT2B468

SKL-Ausbildung 2025

Unterkunft, Verpflegung und Kursort:

Die theoretischen Kursteile werden im Seminarraum im Raum Dornbirn und Feldkirch abgehalten. Für die praktischen Einheiten werden die umliegenden Kletter- & Boulderhallen (Block Monkey Feldkirch, K1 Dornbirn, Klimmerei Bürs, Boulderhalle Greifbar Bregenz und Klettergärten im Rheintal genutzt.

Auswärtige Teilnehmer/innen, die ein Quartier benötigen, werden gebeten, dafür selbst Vorsorge zu tragen.

Sonstiges:

Teilnehmer/innen sind mit der Anmeldung zur Ausbildung für die Dauer der Ausbildung über den Vorarlberger Bergführerverband Haftpflicht- und Rechtsschutzversichert. Die Versicherung endet automatisch mit dem Abschluss der Ausbildung Jahres. Nach Ende der Ausbildung ist es möglich, sich als ordentliches Mitglied im VBFV weiter zu versichern.

Personen die bereits eine ordentliche Mitgliedschaft im VBFV aufweisen (Berg-, Bergwander- und Canyoningführer) stehen mit dem

eingezahlten Mitgliederbeitrag in einem gültigen Versicherungsverhältnis.

Die Aufnahmewerber werden auf folgende gesetzliche Bestimmungen bei der Verleihung (Autorisierung) als Vorarlberger Sportkletterlehrer aufmerksam gemacht.

(1) Die Konzession als Bergführer, als Canyoning-Führer bzw. als Sportkletterlehrer ist von der Landesregierung auf Antrag Personen zu erteilen, die

a) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder nach dem Recht der Europäischen Union oder aufgrund eines Staatsvertrages gleichzustellen sind,

b) das 18. Lebensjahr vollendet haben und

c) verlässlich, für den Beruf körperlich und geistig geeignet sowie fachlich befähigt sind.

(2) Die fachliche Befähigung ist durch die Ablegung der Bergführerprüfung nach § 5, durch die Ablegung der Canyoning-Führerprüfung nach § 6, durch die Ablegung der Sportkletterlehrerprüfung nach § 7 oder durch die Anerkennung nach den §§ 10 und 11 nachzuweisen.

(3) Als verlässlich nach Abs. 1 lit. c gilt eine Person nicht, wenn sie wegen einer vorsätzlichen, mit mehr als einjähriger Freiheitsstrafe bedrohten Handlung oder wegen einer strafbaren Handlung gegen die Sittlichkeit von einem ordentlichen Gericht verurteilt worden ist und diese Verurteilung weder getilgt worden ist noch der beschränkten Auskunft nach dem Tilgungsgesetz 1972 oder vergleichbaren Vorschriften eines anderen Staates unterliegt. Zur Beurteilung der notwendigen Verlässlichkeit ist eine Strafregisterauskunft einzuholen. Von Unionsbürgern sind jene Nachweise betreffend die Verlässlichkeit anzuerkennen, die ihnen von einer zuständigen Behörde ihres Herkunftsmitgliedstaates ausgestellt worden sind. Werden dort solche Nachweise nicht ausgestellt, kann der Nachweis der Verlässlichkeit durch eine eidesstattliche Erklärung, ist eine solche in dem betreffenden Mitgliedstaat nicht vorgesehen, durch eine feierliche Erklärung vor einer zuständigen Stelle dieses Staates erfolgen.

(4) Die notwendige körperliche und geistige Eignung ist durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen. Von Unionsbürgern sind jene Nachweise anzuerkennen, die in ihrem Herkunftsmitgliedstaat als Nachweis für die erforderliche körperliche und geistige Eignung gefordert werden. Wird im betreffenden Mitgliedstaat ein solcher Nachweis nicht verlangt, ist eine Bescheinigung einer zuständigen Behörde dieses Staates über die körperliche und geistige Eignung anzuerkennen.

(5) Die Nachweise und Bescheinigungen nach Abs. 3 und 4 dürfen zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als drei Monate sein.

(6) Die Abs. 3 bis 5 gelten sinngemäß für Nachweise und Bescheinigungen, die in Drittstaaten oder für Drittstaatsangehörige ausgestellt worden sind, soweit diese hinsichtlich der Anerkennung von Berufsqualifikationen nach dem Recht der Europäischen Union oder aufgrund eines Staatsvertrages gleichzustellen sind.

Anmeldeformular



VORARLBERGER BERGFÜHRERVERBAND

Berufsvertretung der Vorarlberger Bergführer, Wanderführer,
Sportkletterlehrer und Canyoningführer

Vorarlberger Sportkletterlehrer Ausbildungslehrgang 2025

staatl. anerkannte Berufsausbildung

nach LGBI.Nr. 54/2002, in der Fassung von 59/2016 (Bergführergesetz)

Kurs	Kursort/Dauer	Preis	Zielgruppe
Aufnahmeprüfung für Einsteiger	Dornbirn am 22.5.2025 ca. 4h	100€	
<u>Kurs für Einsteiger</u>	Dornbirn 21 Tage	3300€	Jeder begeisterte Sportkletterer, der/die diesen Sport in Zukunft auch kommerziell als Sportkletterlehrer ausüben möchte.
Termine	1. Kursteil inkl. Aufnahmeprüfung: 22.05- 25.05.2025 4 Tage 2. Kursteil: 18.06- 22.06.2025 5 Tage 3. Kursteil: 08.10- 12.10.2025 5 Tage 4. Kursteil: 05.11- 09.11.2025 5 Tage 5. Abschlussprüfung: 22.11- 23.11.2025 2 Tage		

Ausbildungsziel:	Der Vorarlberger Sportkletterlehrer ist eine qualifizierte, fachlich ausgebildete Person, die in der Lage ist, Sportklettern sicher und kompetent, sowohl im Nachwuchsbereich, bei Erwachsenen als auch im Seniorenbereich, zu unterrichten. Die Hauptziele der Ausbildung sind die Vermittlung der elementaren Klettertechniken sowie der Spaß und die Freude am Sportklettern. Die Ausbildung ist eine Multiplikatoren Ausbildung und erfordert daher ein hohes Maß an Eigenerfahrung und Können im Sportkletterbereich. Es handelt sich um keinen Grund- oder Fortgeschrittenenkurs zur Verbesserung des persönlichen Eigenkönnens.
Ablauf:	Die Ausbildung beinhaltet sowohl theoretisches Basiswissen als auch spezielle theoretische Grundlagen. In der Praxis werden im Besonderen die Klettertechniken sowie Seil- und Sicherungstechniken vermittelt. Bei allen Kursteilen besteht zu 100% Anwesenheitspflicht! Nach dem zweiten Modul ist ein 40-stündiges Praktikum zu absolvieren.
Genauere INFO:	https://vorarlberg.bergfuehrer.at/ausbildung-sportkletterlehrerinnen
Referenten:	Verschiedene Fachreferenten bei den Theorie-Fächern, Ausbildungsteam des Bergführerverbandes
Ausbildungsfächer:	<u>Theoretische Inhalte:</u> Berufskunde und Vorschriften über das Bergführerwesen Natur- und Umweltkunde Steuerrecht Sicherungstheorie Körperlehre und Erste Hilfe Unterrichtslehre Trainingslehre Bewegungslehre Sportklettern mit Kindern Ausrüstungs- und Gerätekunde Routenplanung und Taktik sowie Gefahrenkunde <u>Praktische Inhalte:</u> Sportklettertechnik an künstlichen und natürlichen Kletterwänden praktisch-methodische Übungen für Kinder und Erwachsene Rettungstechniken und praktische Erste Hilfe Sicherungs- und Seiltechnik beim Sportklettern Routenbau an künstlichen Kletterwänden Verankerungstechniken und Klettergartenbau
Teilnehmerzahl:	Zur Durchführung eines Sportkletterlehrer-Lehrganges sind mindestens 8 schriftliche Anmeldungen erforderlich (max. 16 Teilnehmer!). Bzw. 8 TN die die Aufnahmeprüfung bestanden haben.
Anmeldung:	Ausgefülltes Anmeldeformular an ausbildung@bfv-vorarlberg.at

Weitere Auskünfte und Rückfragen bei:

Vorarlberger Bergführerverband: Hanno Dönz, Tel. 0664-2234935

E-Mail: vorarlberg@bergfuehrer.at

Ausbildungsleiter: Küng Christoph, Tel.: +43 699 150 43 740

E-Mail: ausbildung@bfv-vorarlberg.at

An den
Vorarlberger
Bergführerverband z.Hd.
Hanno Dönz
Gantschierstr.74
A-6780 Schruns

Anmeldung zum Ausbildungslehrgang: „Vorarlberger Sportkletterlehrer“ 2025

<u>Kurs für Einsteiger</u>	Dornbirn 21 Tage	
-----------------------------------	---------------------	--

Name:		Vorname:	
Land:		PLZ:	
Ort:		Straße:	
Tel.:		Handy:	
Geb. Datum:		Geburtsort:	
E-Mail:			
Bankverbindung:	IBAN:		(wird für evtl. Rücküberweisung des Kursbeitrages benötigt)

Datum:

Unterschrift:

(Bitte per Post, Fax oder E-Mail zurückschicken – Danke)